

Beschluß der Bürgerschaft

vom 11. September 1867.

1. Neuer Güterschuppen in Bremerhaven.

Es ist der Bürgerschaft genehm, daß die für die Erbauung eines zweiten massiven Güterschuppens in Bremerhaven nach dem Vorschlage der Eisenbahndeputation bewilligten Kosten von dem Fond für außerordentliche Verwendungen zu bestreiten seien, ingleichen

2. Bahnhofsanlagen in der Stadt Bremen und damit in Verbindung stehende Verkehrsanlagen,

die für die Herstellung der Ufermauer am Weserbahnhof erforderlichen 37,000 ₰.

3. Wahl von Geschwornen.

Zu Mitgliedern der Wahlcommission für die Stadt Bremen und das Landgebiet hat die Bürgerschaft erwählt die Herren Dr. med. Heinr. Wilckens, Notar Dr. Tetens, Ed. Meyer, S. D. Helmken, Ed. Müller, E. Heyman, Chr. Arndt, E. Schönfelder, S. R. Albrecht, A. Lahmann.

4. Blockländer Entwässerungsanstalt.

Die Bürgerschaft genehmigt die von der Convojedeputation auf das Budget für Betriebs- und Unterhaltungskosten der Blockländer Entwässerungsanstalt beantragte Nachbewilligung von 4000 ₰. Sie wünscht jedoch zugleich, daß die Convojedeputation über den bisherigen Betrieb der Entwässerungsanstalt und deren Resultate berichte, sowie darüber, ob es sich empfehle, auch auf eine Bewässerung des Blocklandes nunmehr Bedacht zu nehmen.

5. Vereinigung der Erhebungen der directen und indirecten Steuern mit der Erhebung der Consumtionsabgabe, Umsatzsteuer, Declarations- und Schifffahrtsabgabe

und

6. Ausbau des Lindenhofs.

Nach dem Antrage des Berichts vom 6. Juni d. J. sub II ist die Bürgerschaft nunmehr damit einverstanden, daß die Baudeputation beauftragt werde, im Einvernehmen mit den Deputationen für die Umsatzsteuer und die Finanzen den Ausbau des Lindenhofs nach dem im Bericht vom 5. September d. J. bezeichneten Plane in Ausführung zu bringen. Sie bewilligt die dafür veranschlagten 4200 ₰ und zieht sie damit die in der Mittheilung des Senats vom 2. August d. J. sub I gemachten Vorbehalte für erledigt an.

7. Kosten der Wahl eines Abgeordneten zum Reichstage des Norddeutschen Bundes.

Nach dem Antrage der berichtenden Deputation stellt die Bürgerschaft die gewünschten 1200 ₰ zu dem im Berichte gedachten Zwecke der Deputation zur Verfügung.

8. Ergänzungen.

Die Bürgerschaft hat folgende Deputationen ergänzt:

- 1) Die Schuldeputation durch Herrn Stegmann an die Stelle des Herrn D. Engelken;
- 2) die Deputation wegen der Consumtion, Umsatzsteuer u. s. w. durch Herrn J. M. Wulstein an die Stelle des Herrn J. Falkenburg;
- 3) die Deputation wegen der Wasserleitung durch Herrn J. H. Drünert an die Stelle des Herrn J. G. W. Finke.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 20. September 1867.

1. Blockländer Entwässerungsanstalt.

Auch der Senat genehmigt die beantragte Nachbewilligung von 4000 Thalern auf das Budget für Betriebs- und Unterhaltungskosten der Blockländer Entwässerungsanstalt und wird die gewünschte Berichterstattung der Convoyedeputation veranlassen.

2. Vereinigung der Erhebungen der directen und indirecten Steuern mit der Erhebung der Consumtionsabgabe, Umsatzsteuer, Declarations- und Schifffahrtsabgabe und

3. Ausbau des Lindenhofs.

Der Senat tritt nunmehr den Beschlüssen der Bürgerschaft vom 3. Juli d. J. unbedingt bei und bewilligt daher seiner Seits ebenfalls die für den Lindenhof veranschlagten 4200 Thaler, hat auch die Baudeputation beauftragt, im Einvernehmen mit den Deputationen für die Umsatzsteuer und die Finanzen den Ausbau des Lindenhofs nach Maßgabe des Berichts vom 5. September d. J. in Ausführung zu bringen.